

Steckbrief: *Alchemilla hirtipes* BUSER – Westtiroler Frauenmantel (Rosaceae)

Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
Extrem selten (Metzing et al. 2018)	Hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	BY (Jäger 2017)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
Unbekannt	Montane, subalpine Wiesen und Weiden (Oberdorfer 2001, Jäger 2017); Sümpfe, Flachmoore, vereinzelt auf Borstgrasrasen (Hegi et al. 1995); Wiesen, Magerrasen, Niedermoore (Fischer et al. 2008)	Pflanzenhöhe 10–30(40) cm, Laubblattspreiten waagrecht ausgebreitet, flach oder schwach faltig, ganzrandige Einschnitte 1–6 mm tief, Laubblattzähne länger als breit oder höchstens so lang wie breit, Lappen 9–11, halbkreisförmig bis kurz parabolisch, Einschnitte der Nebenblattscheide der Stängelblätter 2–3 mm tief, Monochasien (Teilblütenstände) oft ± scheindoldigkugelig; Blüten grün (Fischer et al. 2008); Blattspreiten oberseits grasgrün, am Rand und in den Falten überall behaart, Endzahn der Blattlappen 1,2–2,3 mal so lang wie breit, dichter Teilblütenstand, Kelchbecher 1,5–2,5 mal so lang wie breit, Diskuswulst schmaler als die Öffnung (Jäger 2017); Blattstiel aufrecht bis abstehend behaart (60–90°), Grundblattendlappen mit 13–15 Zähnen (Gregor & Hügin 2015); Rhizom (Jäger 2017*)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Hemikryptophyt (Fischer et al. 2008, Oberdorfer 2001)	Ausdauernd (Fischer et al. 2008, Jäger 2017)	Unbekannt
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juni bis August (Fischer et al. 2008); Juni bis Oktober (Jäger 2017)	Unbekannt	Unbekannt
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Nüsschen (Hegi et al. 1995)	Unbekannt	Kleb-, Klett-, Verdauungsausbreitung durch Huftiere, Wind- und Wasser- ausbreitung (Jäger 2017*)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
Mäßig trocken bis quellig (Hegi et al. 1995)	Kalkreich bis kalkfrei, basenreich bis basenarm, schwach sauer (Hegi et al. 1995)	Lehmig, humos oder torfig (Hegi et al. 1995)

Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Vollsonnig, halbschattig (Brickell 2000*, Jelitto 1990*); Nachmittags-schatten, Sommerhitze schädigt Blätter (Cheers 2003*)	Meist relativ nährstoffarm (Hegi et al. 1995)	Voll frosthart bis frosthart (Brickell 2000*)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
Aussaat, Teilung, Selbstaussaat (Jelitto 1990*); Teilung im zeitigen Frühjahr oder Herbst (Brickell 2000*)	Kältekeimer (Jäger 2017*)	Unbekannt
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
Schneckenfraß an jungen Blättern (Brickell 2000*)	Unbekannt	Keine Hybridisierung, Apomixis (Jäger 2017*)

* Angabe bezieht sich auf die Gattung

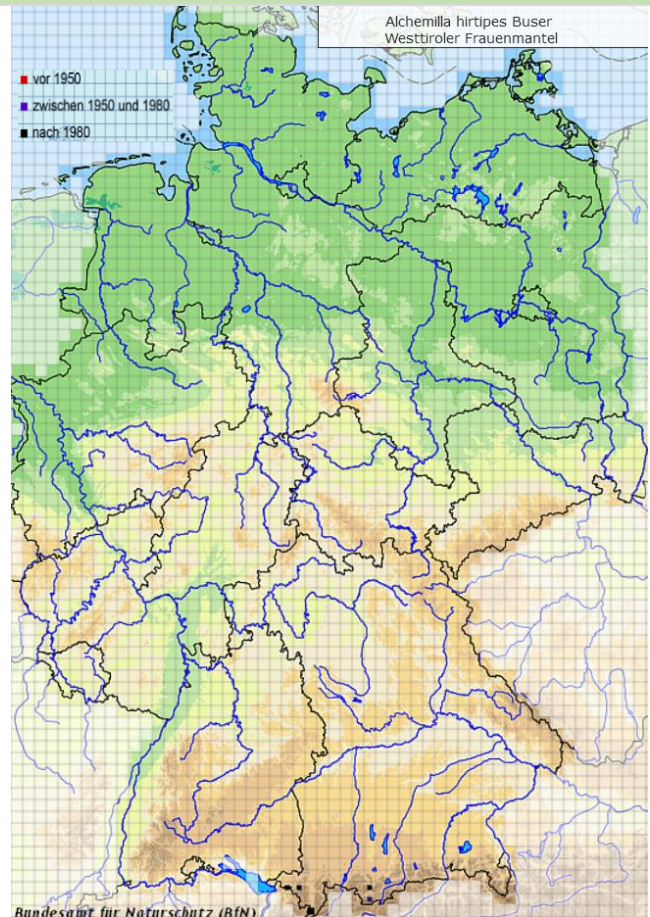
Sonstiges

Abbildung



Herbarbeleg von *Alchemilla hirtipes*
(Quelle: Gregor & Hüglin 2015)

Verbreitungskarte Deutschland



(Quelle: Floraweb 2020)

Zitiervorschlag: Weißbach S., Lauterbach D., Heinken-Šmídová, A., Krummenacher E. (2022) Steckbrief *Alchemilla hirtipes*; erstellt am 22.11.2022. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzenschutz.de/>.

Literatur

- Brickell C. (2000) DuMont's Große Pflanzen-Enzyklopädie. The Royal Horticultural Society, DuMont Buchverlag, Köln, 3. Auflage, 1096 S.
- Cheers G. (2003) Botanica. Das ABC der Pflanzen. 10.000 Arten in Text und Bild. Ullmann/Tandem, Potsdam, 1019 S.
- Fischer M. A., Oswald K., Adler W. (2008) Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz, 3. Auflage, 1391 S.
- FloraWeb (2020)
<https://www.floraweb.de/webkarten/karte.html?taxnr=11684&>, Zugriff am 23.12.2020.
- Gregor T., Hügin G. (2015) *Alchemilla L.*. In: Dressler, S., Gregor, T., Hellwig, F. H., Korsch, H., Wesche, K., Wesenberg, J. & Ritz, C. M. Bestimmungskritische Taxa der deutschen Flora. Herbarium Senckenbergianum Frankfurt/Main, Görlitz & Herbarium Haussknecht Jena. [online]
<https://webapp.senckenberg.de/bestikri/edit/417;jsessionid=2CC8F0322607507842B4F1A2A85AA968?conversationContext=1>. Zugriff am 18.01.2019.
- Hegi G., Conert H. J., Jäger E. J., Kadereit J. W., Scholz H. (1995) Illustrierte Flora von Mitteleuropa Band 4, Teil 2B, 2. Auflage. Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin, 542 S.
- Jäger E. J. (Hrsg.) (2017) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin, 924 S.
- Jelitto L. (1990) Die Freiland-Schmuckstauden. Handbuch und Lexikon der winterharten Gartenstauden. 4. Aufl. Ulmer, Stuttgart.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 784 S.
- Oberdorfer E. (2001) Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. 8. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1051 S.

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.